

Chronik der Ereignisse auf der koreanischen Halbinsel 2005

Südkorea

- 01.01. Die bisher staatliche Korean National Railways (KNR) wird zum öffentlichen Unternehmen.
- 04.01. Regierungsumbildung, sechs Minister werden ausgetauscht.
- 06.01. Samsung stellt Mobiltelefon mit Sprache-Text-Umwandlungsfunktion vor.
- 07.01. Erziehungsminister Lee Ki-jun tritt wegen Immobilienskandal zurück.
- 12.01. Samsung stellt Mobiltelefon mit Bewegungserkennungsfunktion vor.
- 14.02. Filmregisseur Im Kwon-taek wird für sein Lebenswerk auf der Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet.
- 23.02. Japanischer Botschafter erneuert Anspruch seines Landes auf Takeshima-Inseln (kor.: Dokdo). Monatelange bilaterale Spannungen folgen.
- 01.03. Präsident Roh fordert Japan zu aufrichtiger Entschuldigung sowie Entschädigung für die Missetaten des Landes in der Vergangenheit auf.
- 02.03. Nationalversammlung stimmt Verlagerung verschiedener Ministerien aus Seoul sowie Abschaffung des Familienregistrierungssystems (*hojuje*) zu.
- 06.03. Finanzminister Lee Hun-jai tritt wegen Immobilienskandal zurück.
- 14.03. Han Duck-soo wird zum neuen Finanzminister ernannt.
- 25.03. Uri-Partei verliert ihre Mehrheit in Nationalversammlung, nachdem zwei Abgeordneten wegen Verstößen gegen das Wahlgesetz das Mandat entzogen wird.
- 28.03. Infrastrukturminister Kang Dong-suk tritt nach Immobilienskandal zurück.
- 30.03. Konsultationen der Verteidigungsminister Südkoreas und Chinas.
- 04.04. Moon Hee-sang wird zum neuen Vorsitzenden der Uri-Partei gewählt.
- 10.04. Präsident Roh beginnt Staatsbesuch in der Bundesrepublik, trifft mit Bundespräsident Köhler und Bundeskanzler Schröder zusammen. Deutsche Seite erneuert Unterstützung für südkoreanische Einbindungspolitik gegenüber Nordkorea, südkoreanische Seite erklärt prinzipielle Unterstützung eines ständigen deutschen Sitzes im Sicherheitsrat der VN.
- 30.04. Grand National Party (GNP) gewinnt fünf von sechs Nachwahlen und erhöht Sitzzahl in Nationalversammlung auf 125 von 299 Sitzen, die Uri-Partei geht leer aus und bleibt ohne eigene Mehrheit.

- 03.05. Nationalversammlung verabschiedet umstrittenes Gesetz, das den Weg frei macht für Untersuchung der modernen Geschichte Koreas (Stichwort: Kollaboration).
- 04.05. Nationalversammlung weist in Resolution Japans Anspruch auf Dokdo/Takeshima zurück.
- 20.05. Südkoreanische Wissenschaftler unter Leitung von Prof. Hwang Woo-suk behaupten in *Science*, künstlich embryonale Stammzellen gezüchtet zu haben.
- 04.06. Treffen der APEC-Handelsminister in Seogwipo geht zu Ende.
- 10.06. Staatspräsident Roh konferiert mit US-Präsident Bush in Washington.
- 19.06. An innerkoreanischer Grenze stationierter südkoreanischer Soldat erschießt in Amoklauf acht Kameraden und verletzt vier weitere.
- 20.06. Staatspräsident Roh kommt in Tokyo mit Premier Koizumi zu Gipfel zusammen, unterschiedliche Positionen bleiben bestehen.
- 22.06. Fußballspieler Park Ji-sung wechselt für 6 Mio. Euro von PSV Eindhoven zu Manchester United, wird erster koreanischer Spieler in der Premier League.
- 28.06. Neue Minister für Justiz und Umwelt werden ernannt.
- 16.07. Lee Ku (74), einziger Sohn des letzten Prinzen der Jeoson-Dynastie (1392-1910), erliegt in Tokyo Herzversagen.
- 04.08. Prof. Hwang Wook-suk gibt erfolgreiches Klonen eines Hundes bekannt.
- 05.08. Geheimdienst gesteht illegale Abhörpraktiken während der Regierungszeit von Kim Dae-jung ein. Weitere Untersuchungen, Verhaftungen sowie Selbstmorde ins Visier der Ermittlungsbehörden geratener Personen folgen im Laufe des Jahres.
- 12.08. Piloten von Asiana Airlines kehren nach 25 Tagen Streik und von der Regierung erzwungener Schlichtung an ihre Arbeit zurück.
- 15.08. Generalamnestie der Regierung aus Anlass des Tags der Befreiung erstreckt sich auch auf Politiker, denen illegale Finanzierung des Präsidentschaftswahlkampfes 2002 vorgeworfen wird.
- 26.08. Erste Zulassung einer Billigfliegengesellschaft (Jeju Air) für Inlandsflüge.
- 30.08. Korea Aerospace Industries stellt ersten im Inland produzierten Überschallflieger (T-50) vor.
- 11.09. Staatspräsident Roh beginnt Mittelamerikareise.
- 29.09. Democratic Party verfügt nach Übertritt eines Uri-Abgeordneten über 11 Parlamentssitze, Abgeordneter der Democratic Labor Party verliert wegen Verstoß gegen Wahlgesetz sein Mandat.
- 14.10. Generalstaatsanwalt tritt aus Protest gegen Nichtbelangung eines Professors seitens der Regierung zurück, der Nordkoreas Eintritt in den Koreakrieg gerechtfertigt und damit gegen das Nationale Sicherheitsgesetz verstoßen hat.
- 19.10. Regierung gründet Organisation zur Förderung der Stammzellforschung unter Leitung von Prof. Hwang Woo-suk.

- 21.10. Gesundheitsbehörde gibt Fund von parasitär verseuchtem Kimchi aus China bekannt und löst damit Besorgnis in der Bevölkerung aus.
- 26.10. GNP gewinnt vier Nachwahlen.
- 30.10. Chung Sye-kyun wird zum neuen Führer der Uri-Partei ernannt.
- 16.11. APEC-Gipfeltreffen beginnt in Busan.
- 23.11. Nationalversammlung beschließt schrittweise Öffnung für Reimporte.
- 24.11. Verfassungsgericht bestätigt Rechtmäßigkeit der geplanten Verlagerung mehrerer Ministerien aus Seoul.
- 24.11. Prof. Hwang Woo-suk entschuldigt sich für dubiose Praktiken bei Eizellspenden seiner Mitarbeiterinnen und tritt von allen offiziellen Positionen zurück.
- 23.12. Untersuchungskommission der Seoul National University wirft Prof. Hwang Fälschung von Forschungsergebnissen vor. Hwang tritt von seinem Lehrstuhl zurück.

Nordkorea und innerkoreanische Beziehungen

- 28.01. *Rodong Shinmun* wirft US-amerikanischer Regierung vor, Nuklearkrise provoziert zu haben, um innerkoreanische Annäherung zu hintertreiben.
- 02.02. Neue *songun*-(Militär-zuerst-)Kampagne wird in Pyongyang gestartet.
- 07.01. Militärführung leistet auf Kundgebung Treueschwur gegenüber Kim Jong Il.
- 10.02. Nordkorea erklärt, im Besitz von Atomwaffen zu sein.
- 15.02. Groß angelegte Feierlichkeiten in Pyongyang aus Anlass des Geburtstags von Kim Jong Il (16.2.).
- 19.02. Wang Jiarui, Leiter der internationalen Abteilung der KP Chinas, trifft zu Gesprächen in Pyongyang ein.
- 22.03. Premier Pak Pong Ju trifft zu Besuch in der VR China ein (bis 27.3.). Nordkorea und China unterzeichnen Abkommen über Erleichterung von Investitionen und Ausbau der Zusammenarbeit in Umweltfragen.
- 29.03. Hartmut Koschyk MdB (CSU) trifft zu Besuch in Pyongyang ein (bis 2.4.).
- 12.04. Ehemalige indonesische Staatspräsidentin Sukarnoputri beginnt Besuch in Nordkorea (bis 15.4.).
- 14.04. Menschenrechtskommission der VN verurteilt Menschenrechtsverletzungen in Nordkorea.
- 01.05. Nordkorea feuert Kurzstreckenrakete in Ostmeer/Japanische See ab.
- 08.05. Staatspräsidenten Südkoreas und Chinas fordern Nordkorea zu Rückkehr zu Sechs-Parteien-Gesprächen auf.
- 11.05. Nordkorea gibt Entfernung tausender verbrauchter Nuklearbrennstäbe aus Yongbyon-Reaktor bekannt.
- 12.05. European Business Association, eine Vereinigung europäischer Geschäftsleute, nimmt laut KNCA Arbeit auf.

- 16.05. Erstes Treffen hochrangiger nord- und südkoreanischer Regierungsangehöriger nach 10 Monaten wird von Nuklearkrise überschattet.
- 01.06. Kim Yong Nam, Vorsitzender des Präsidiums der Obersten Volksversammlung, verabschiedet scheidende deutsche Botschafterin Doris Hertrampf.
- 14.06. Feierlichkeiten aus Anlass des 5. Jahrestages des innerkoreanischen Gipfels beginnen in Seoul.
- 17.06. Kim Jong Il kommt mit südkoreanischem Vereinigungsminister Chung Dong-young zusammen.
- 22.06. 15. Runde der innerkoreanischen Ministerialgespräche beginnt in Seoul.
- 09.07. Nordkorea vereinbart mit USA Wiederaufnahme der Sechs-Parteien-Gespräche.
- 12.07. 10. Innerkoreanische Wirtschaftsgespräche gehen zu Ende. Südkorea bietet dem Norden umfangreiche Energiehilfe im Gegenzug für Denuklearisierung an.
- 18.07. Faseroptischer Kabeldienst über innerkoreanische Grenze hinweg wird in Betrieb genommen.
- 26.07. USA bietet zum Auftakt der 4. Runde der Sechs-Parteien-Gespräche „Tit-for-Tat“-Vorgehen zur Lösung der Nuklearkrise an. Unterbrechung der Gespräche am 7.8.
- 27.07. Norden und Süden vereinbaren gemeinsame Fischereizone in Westmeer.
- 31.07. Eröffnung innerkoreanischer Eisenbahn- und Straßenverbindung wird für Oktober vereinbart.
- 05.08. Abkommen zur Erleichterung grenzüberschreitender Wirtschaftsprojekte, darunter der Gaeseong-Industriekomplex, treten in Kraft.
- 13.08. „Heißer Draht“ zur Verhinderung militärischer Zwischenfälle wird von den beiden koreanischen Staaten eingerichtet.
- 15.08. Erste virtuelle Zusammenkunft getrennter Familien findet als Videotelefonkonferenz statt.
- 16.08. „Arirang“-Festival in Pyongyang (bis Ende Oktober).
- 10.09. Feier im Stadium des 1. Mai aus Anlass des 57. Gründungstages der DVRK.
- 13.09. Kim Yong Nam empfängt neuen deutschen Botschafter, Friedrich Ludwig Löhr, zu Antrittsbesuch.
- 13.09. 16. Runde der innerkoreanischen Ministerialgespräche beginnt in Pyongyang.
- 19.09. Nordkorea erklärt sich im Rahmen der am 13.9. wiedereröffneten 4. Runde der Sechs-Parteien-Gespräche – für politische und wirtschaftliche Gegenleistungen – zur Einstellung seines Nuklearwaffenprogramms und zur Rückkehr ins Nichtverbreitungsregime bereit.
- 20.09. Erklärungen aus Pyongyang zur Notwendigkeit der Lieferung eines zivilen Nuklearreaktors stellen Erklärung vom Vortag in Frage.
- 10.10. Feierlichkeiten aus Anlass des 60. Gründungstages der Arbeiterpartei Nordkoreas.

- 17.10. Bill Richardson, Gouverneur des US-Bundesstaates New Mexico, trifft zu Gesprächen in Pyongyang ein.
- 20.10. Korea Asia-Pacific Peace Committee beschwert sich über die Entlassung des Vizepräsidenten von Hyundai Asan aufgrund eines Skandals und unterbricht in der Folge bis zum 20.11. Hyundai-Touren ins Diamantengebirge.
- 22.10. Yon Hyong Muk, stellv. Vorsitzender der Nationalen Verteidigungskommission und alternierendes Mitglied des Politbüros der Arbeiterpartei verstirbt im Alter von 73 Jahren.
- 28.10. Chinas Staatspräsident Hu zu Gipfeltreffen in Pyongyang (bis 30.10.).
- 28.10. Gemeinsames Büro der beiden koreanischen Staaten wird im Industriekomplex Gaeseong eröffnet.
- 04.11. Japanisch-nordkoreanische Gespräche über Normalisierung diplomatischer Beziehungen gehen ohne Ergebnis in Beijing zu Ende.
- 09.11. Sechs-Parteien-Gespräche werden in Beijing wiederaufgenommen (bis 11.11.).
- 10.11. 12. Zusammenkunft getrennter koreanischer Familien geht zu Ende.
- 17.11. Generalversammlung der VN verabschiedet von EU eingebrachte Resolution zur Menschenrechtssituation in Nordkorea.
- 02.12. USA werden zur Aufhebung von im September erlassenen Finanzsanktionen aufgefordert.
- 13.12. 17. Runde der innerkoreanischen Ministerialgespräche beginnt auf Chejudo.
- 13.12. Exekutivdirektor des World Food Programme hält sich in Pyongyang auf, um über zukünftige Aktivitäten des WFP in Nordkorea zu sprechen (bis 15.12.).
- 20.12. Nordkorea erklärt, am Bau von Nuklearreaktoren festzuhalten, da 1994 von den USA versprochene Leichtwasserreaktoren nicht geliefert wurden.
- 25.12. Weitere Runde japanisch-nordkoreanischer Gespräche über Normalisierung diplomatischer Beziehungen geht ohne Ergebnis in Beijing zu Ende.

Zusammengestellt vom Herausgeber nach *Korea Focus* und *Vantage Point*.

ISSN 1432-0142
ISBN 3-88910-331-6

Copyright Institut für Asienkunde
Hamburg 2006

Manuskriptbearbeitung: Vera Rathje
Redaktionsassistentz: Siegrid Woelk
Gesamtherstellung: einfach-digital print edp GmbH, Hamburg

<p>Korea 2006. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft / hrsg. von Patrick Köllner. – Hamburg : IFA, 2006. – 181 S. ISSN 1432-0142 ISBN 3-88910-331-6</p>
--



VERBUND STIFTUNG
GIGA GERMAN INSTITUTE OF GLOBAL AND AREA STUDIES
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

Das Institut für Asienkunde bildet zusammen mit dem Institut für Afrika-Kunde, dem Institut für Iberoamerika-Kunde und dem Deutschen Orient-Institut den Verbund der Stiftung GIGA German Institute of Global and Area Studies in Hamburg.

Aufgabe des Instituts für Asienkunde ist die gegenwartsbezogene Analyse der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Asien. Das Institut für Asienkunde ist bemüht, in seinen Publikationen verschiedene Meinungen zu Wort kommen zu lassen, die jedoch grundsätzlich die Auffassung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die des Instituts darstellen.

Nähere Informationen zu den Publikationen sowie eine Online-Bestellmöglichkeit bietet die Homepage: www.giga-hamburg.de/ifa.

Alle Publikationen des Instituts für Asienkunde werden mit Schlagwörtern und Abstracts versehen und in die kostenfrei recherchierbare Literaturdatenbank des Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde (www.giga-hamburg.de/iz) eingegeben.